



Codex diplomaticus Brandenburgensis

Sammlung der Urkunden, Chroniken und sonstigen Quellenschriften für
die Geschichte der Mark Brandenburg und ihrer Regenten

Supplementband und Schluß des ganzen Werkes bis auf die Register

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1865

CXXIII. Kurfürst Friedrich leiht dem Ritter Peter Langen ein Angefälle zu
Krempzow und Klepto, am 17. Januar 1463.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-55834](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-55834)

CXXXII. Kurfürst Friedrich beleibdingt Klara, Ulrich Kuchenmeisters Hausfrau, mit Zinsen, Pächten und Renten in Groß-Kynitz, am 22. Dezember 1462.

Wir friderich — Bekennen —, das wir vmb flyßiger bete willen vnfers Rats vnd lieben getrewen Vlrich Kuchenmeisters, Claren, seiner elichen haufsfrowen, in Rechtem leipgedinge gnediglich geliehen haben Sotan Zinse, pacht vnde Rente mit nydersten vnd vbersten vnd aller gerechtigkeit, Als der — Vlrich In grofsen Kynitz hat —. Am Mittwoch nach thome, Anno etc. LXII.

Aus dem Churm. Lehns-Copialbuche C. M. XX, 169.

CXXXIII. Kurfürst Friedrich leihet dem Peter Langen ein Angefälle zu Kremyzow und Klepto, am 17. Januar 1463.

Zu wissen, das mins herrn gnade hat peter langen vnd seinen menlichen leibs lehnerben zu angefelle geliehen — XV hufen zu Kremczow vff der wusten dorffstede, zwu hufen zu klepto vnd ist gescheen am dage anthonii, Anno etc. LXIII^o.

Relator her Sigmund Nyuerschrack.

Aus dem Churm. Lehns-Copialbuche C. M. XX, 88.

CXXXIV. Kurfürst Friedrich belehnt Bartholomäus Bergholz mit Ruhlsdorf und verschiedenen Hebungen, am 13. August 1463.

Wir fridrich — Bekennen —, das wir — Bartholomeus Berchholtz, borger in vnser Stat Coln an der Sprew —, disse nachgeschriben guter, die sein vater vormals von vns zu lehn gehabt, — Nemlich das gantz dorff Rulstorff, gelegen vf dem Teltow —, sunderlich mit dem schuldenambacht dafelbs, das er verleihen sol vnd mag mit aller freiheit, als oft das not tut, on guerde. Auch in dem genanten dorff ein schock geldes vnd einen Wispel rocken jerlicher Rente, die wir seinem vater vnd Im zu lehn verkauft haben vnd das zwe Closterjunckfrawen zu Spandow, Else vnd kone, genant dy dyrekenynnen seligen, vormals zu leipgedinge gehabt haben; Im dorff zu Swanebeke einen freyen hoff mit obersten vnd nidersten gerichte, dinst, zehent, vffart, affart vnd mit vir hufen, die Renten jerlich zwe Schog geldes vnd zwe Rouchhüner; Item im dorff zu lichterfelde dy bede vff allen hufen, als nemlich alle jar zwe schock geldes, sechszen